



Jugendprojekt

**Infoveranstaltung
Niederösterreich - West**

03.05.2006



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Zielsetzung

- ÖBGV-Jugendprojekt soll österreichweit nachhaltigen Impuls für Jugendarbeit geben
- Durch gezielte Maßnahmen zur Gewinnung neuer Jugendlicher soll die Basis verbreitert werden.
- Durch gezielte Maßnahmen zur Förderung der aktiven Jugendlichen soll die Spitze vergrößert und international konkurrenzfähiger gemacht werden.
- Vereine sollen zur Jugendarbeit motiviert und auf neue Ideen gebracht werden.
- Aktive Vereine sollen durch Erfahrungsaustausch und Bereitstellung von Mitteln unterstützt werden.



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Warum?

- Jugend ist Zukunft unseres Sportes und damit auch Deines Vereines → Zukunft sichern
- Über neu gewonnene Jugendliche kommen auch Eltern/Großeltern zum Verein → Auffrischung des Vereinslebens
- Jugendliche lernen schnell → sportliche Möglichkeiten des Vereines wachsen
- Wenn mit **Ausdauer** betrieben ist Jugendarbeit die schönste Arbeit! → eigene Motivation und Freude am Sport steigt
- Wer **jetzt** was tut investiert in die Zukunft!



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Was?

- **Vereinsleben auf der Anlage aufbauen**
- **Jugendveranstaltungen**
- **Positives Vereinsimage in Region aufbauen**
- **Elternarbeit**
- **Kooperation mit Schulen**



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Wie?

- **Vereinsleben auf der Anlage aufbauen**
 - Nur wo wer ist bzw. wo was los ist kommen Leute hin und bleiben auch
 - Regelmäßiger Vereinsabend bzw. Vereinstraining oder Vereinsbewerbe
 - „Talentejäger“ auf der Anlage → Wer öfters kommt und somit Interesse zeigt wird angesprochen.
 - Betreuung Interessierter organisieren (Erklärung wie richtig gespielt wird, zur Verfügung Stellung professionelles Material,...)
 - Infowand mit Informationen über Sportbetrieb und Vereinsleben einrichten (Gäste einer Anlage müssen erkennen können dass hier ein Verein aktiv ist und Sport betrieben wird)



Wie?

■ **Jugendveranstaltungen**

■ **Kurzturniere mit Jugendorganisationen**

Mit ortsansässigen Jugendorganisationen (Kinderfreunde, Kirchenjugend, Kinderhort,...) wird für einen Nachmittag ein Kurzturnier organisiert.

Fünf bis sechs einfachere Bahnen (Einsteiger sollen Erfolgserlebnis haben) werden ausgewählt.

Teilnehmer werden in kleine Gruppen eingeteilt und von Lizenzspielern (wenn möglich auch Jugendliche) nach einer Grundeinschulung (Schlägerhaltung, Stellung, verschiedene Bälle,...) auf diesen Bahnen trainiert (ca. 1,5 bis 2 Stunden).

Verein stellt professionelle Bälle und wenn möglich auch Schläger zur Verfügung.

Nach dem Training wird ein kleiner Wettkampf auf diesen Bahnen ausgetragen (z.B. 2 Runden – Dauer ca. 1 Stunde).

Danach erfolgt die Siegerehrung (Verein stellt kleine Preise wie Pokale und Süßigkeiten zur Verfügung).

Teilnehmer werden zu **Folgeveranstaltungen** (Jugendtraining, Schnuppertraining, Vereinsabend,...) eingeladen.



Wie?

- **Jugendveranstaltungen**

- **Tag/Woche der Jugend**

Für ein oder mehrere Tage wird am Minigolfplatz ein Event organisiert. Minigolf steht im Mittelpunkt aber es gibt auch im Umfeld für Kinder attraktive Angebote (Hüpfburg, Spiele, Grillen,...). Event wird zum lokalen Ereignis – man kommt nicht nur wegen Minigolf.

Veranstaltung wird sowohl in lokalen Medien als auch durch Direktkontakte mit Schulen und Jugendorganisationen beworben.

Zahlreiche Minigolfaktivitäten werden angeboten. Diese können von einfacher Gratisspielmöglichkeit, über Schnuppertraining bis zu kleinen Wettkämpfen (Kurzturniere, Zählrunden, Eltern-Kind-Turniere,...) reichen.

Teilnehmer werden zu **Folgeveranstaltungen** (Jugendtraining) eingeladen.



Wie?

- **Jugendveranstaltungen**

- **Teilnahme an Ferienaktion der Gemeinde**

Viele Gemeinden bieten in den Sommerferien für Jugendliche Betreuungsaktionen (z.B. Ferienspiele, Kindersommer,...) an.

Minigolf kann für einen oder mehrere Nachmittage Programmpunkt werden – entweder mit reiner Gratisspielmöglichkeit oder noch besser mit Betreuung durch Lizenzspieler (z.B. als Kurztturnier).

Neben der Möglichkeit Jugendlichen unseren Sport zu präsentieren, bringt es für den Verein auch den Vorteil, dass die Gemeinde sieht, dass sich der Verein in das soziale Gemeindegeschehen einbringt. Dies wird im Regelfall auch von den Gemeinden honoriert, wenn der Verein um Unterstützung ansucht.

Teilnehmer werden zu **Folgeveranstaltungen** (Jugendtraining, Schnuppertraining, Vereinsabend,...) eingeladen.



Wie?

- **Jugendveranstaltungen**

- **Gutscheinaktion**

Bei lokalen Veranstaltungen (z.B. Stadtfest) oder über Printmedien werden Gutscheine für eine Gratisrunde für Kinder verteilt. Kinder die öfters kommen, also die Gutscheine gesammelt haben, werden angesprochen.

- **Eltern-Kind-Turnier**

Partnerturnier für Kinder gemeinsam mit einem Elternteil (oder auch Großelternteil). Kann auch Kurzturnier oder nach amerikanischen System sein. Dadurch werden Eltern frühzeitig eingebunden und die familienfreundliche Seite unseres Sports (Sport kann gemeinsam betrieben werden) wird hervorgehoben.

- **Schnuppertraining**

Interessierte können gemeinsam mit Lizenzspielern (am besten mit der Vereinsjugend) trainieren und werden dabei in die Grundlagen des Sports (Schlägerhaltung, Stellung, verschiedene Bälle,...) eingewiesen.



Wie?

- **Positives Vereinsimage in Region aufbauen**
 - Einbettung Verein in Gesellschaftsleben des Ortes durch Teilnahme von lokalen Veranstaltungen (z.B. Feste, Ferienaktion,...)
 - Organisation von Hobbyturnieren (Gästeturniere, Hobbyturniere für andere Vereine oder Firmen, Eltern-Kind-Turnier,...)
 - regelmäßige Berichte in Zeitungen der Region (sowohl von sportlichen als auch von gesellschaftlichen Aktivitäten) → Erstellung Pressemappe
 - Ziel ist es den Verein durch laufende Präsenz zur **lokalen Größe** zu machen.



Wie?

- **Elternarbeit**
 - Positives Vereinsimage aufbauen → Eltern vertrauen ihre Kinder lieber etwas „Bekanntes“ an
 - Eltern überzeugen wie wichtig die Ausübung eines Sports für ihre Kinder ist (Gemeinschaft, Spaß, Wettkampf, Aufsicht, frische Luft, Steigerung Konzentrationsfähigkeit,...)
 - Eltern von Beginn an in die Aktivitäten einbinden (Erklärung, gemeinsame Planung,...) → Eltern werden idealerweise Bestandteil des Vereins und sollen ihr Kind unterstützen
 - **Vertrauen** der Eltern in den Verein herstellen
 - Elternarbeit ist mindestens gleich wichtig wie eigentliche Jugendarbeit!



Wie?

■ Kooperation mit Schulen

Verein tritt an regionale Schulen heran um sich als Kooperationspartner anzubieten – Zielsetzung ist im Rahmen des Turnunterrichts Minigolf zu präsentieren.

Lizenzspieler des Vereins (am idealsten Lehrwarte) unterstützen Turnlehrer → Gestaltungsmöglichkeiten siehe Präsentation für Schulen.

ÖBGV stellt folgendes unterstützendes Material zur Verfügung:

- Professionelle Schläger und Bälle können ausgeliehen werden
- Werbefilm
- Informationsfolder
- Unterlagen zum Herantreten an Schulen

Interessierte Schüler werden zu **Folgeveranstaltungen** (Jugendtraining, Schnuppertraining, Vereinsabend,...) eingeladen.



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Leistungszentren

- Es wird ein regionales, vereinsübergreifendes, regelmäßiges Jugendtraining unter der Leitung eines Ausbildnerteams aufgebaut.
- Training erfolgt ganzjährig bis zu 2 mal in der Woche (Halle und Freiluft).
- Jugendliche mehrere Vereine trainieren gemeinsam → macht mehr Spaß und fördert Gemeinschaft
- Vereine werden in Arbeit eingebunden (z.B. durch Wechsel der Trainingstätten bzw. durch Ausbilder aus mehreren Vereinen)
- Jedem Leistungszentrum steht ein Ausbilder vor, dieser koordiniert Trainingsprogramm, steuert wann welcher Ausbilder mit der Gruppe arbeitet, kontrolliert den Trainingsfortschritt und setzt entsprechende Schwerpunkte.



Leistungszentren

- Durch Einbindung mehrerer Ausbilder ist der Zeitaufwand für den Einzelnen nicht so groß → Mehr Menschen (auch Spitzenspieler) können für Trainingsarbeit mit Jugendlichen gewonnen werden.
- Aus Jugendaktionen hervorgehende interessierte Jugendliche können direkt in die Leistungszentren übernommen, und so gezielt weiterbetreut werden.
- Österreichweit werden mehrere Leistungszentren aufgebaut. Möglich wären z.B.
 - LZ Pongau
 - LZ Niederösterreich Süd
 - LZ Niederösterreich Nord-West
 - LZ Vorarlbergusw.



Leistungszentren

- Leistungszentren berichten regelmäßig an den ÖBGV-Jugendsportwart. Dieser koordiniert auch den Erfahrungsaustausch zwischen den Leistungszentren.
- In einer späteren Phase können Vergleichskämpfe von Leistungszentren auf regionaler und nationaler Ebene organisiert werden.
- Trainingseinheiten werden durch Gastvortragende (ÖBGV-Jugendsportwart, Sportpsychologe, Ernährungsexperte,...) angereichert.
- ÖBGV unterstützt im Bedarfsfall die Leistungszentren (z.B. Finanzierung von Gastvortragenden, stellt Materialien wie z.B. Videokamera zur Verfügung,...).



Agenda

- Begrüßung
- Zielsetzung
- **Warum** sollen Vereine Jugendarbeit betreiben?
- **Was** kann gemacht werden?
- **Wie** kann es gemacht werden?
- Leistungszentren
- Jugendmannschaften in Bundesliga



Jugendmannschaften in Bundesliga

Ab 2006 besteht in Absprache mit den Bundesligavereinen die Möglichkeit dass Jugendmannschaften an einer Bundesligarunde außer Konkurrenz teilnehmen. Aufgrund der Teilnahme von Jugendmannschaften an der Bundesliga ergeben sich folgende Vorteile für Österreichs Bahnengolfsport:

- Österreichs Jugendliche werden mehr und vor allem öfters gefordert und lernen Spitzenleistungen dann abzurufen wenn es drauf ankommt.
- Direkter Leistungsvergleich innerhalb eines Großbewerbes mit der nationalen Spitze --> Jugendliche lernen ihr bestehendes Leistungsvermögen besser einzuschätzen und bekommen neuen Ansporn an sich zu arbeiten und sich zu verbessern.
- Jugendliche haben innerhalb eines Großbewerbes die Möglichkeit von der nationalen Spitze zu lernen.



Jugendmannschaften in Bundesliga

- Sichtungsmöglichkeit unter Wettkampfbedingungen von Kader- und Nicht-Kaderspielern für den österreichischen Jugendsportwart
- Der österreichische Jugendsportwart hat öfters die Möglichkeit direkt mit den Jugendlichen im Wettkampf zu arbeiten. So können Punkte wie Wettkampfvorbereitung, Bewerbungsverhalten, Selbständigkeit, usw. direkt gelehrt und angewandt werden.
- Festigung des Teamgeists des Jugendnationalkaders, da man auch unterm Jahr als Team zusammenspielt. Auswirkungen des Verhalten eines Einzelnen auf das Team können so in der Praxis aufgezeigt und daran gearbeitet werden.
- Jugendliche lernen die Faszination der Bundesliga kennen und werden Gefallen an ihr finden, was langfristig (auch nach deren Wechsel in die allgemeine Klasse) einen Zustrom zur Bundesliga bringen kann.



Den Erfolg von heute...



**Österreich
Jugend-EM-Gold 2005**



...für morgen sichern!



Weltmeister 2014 ???